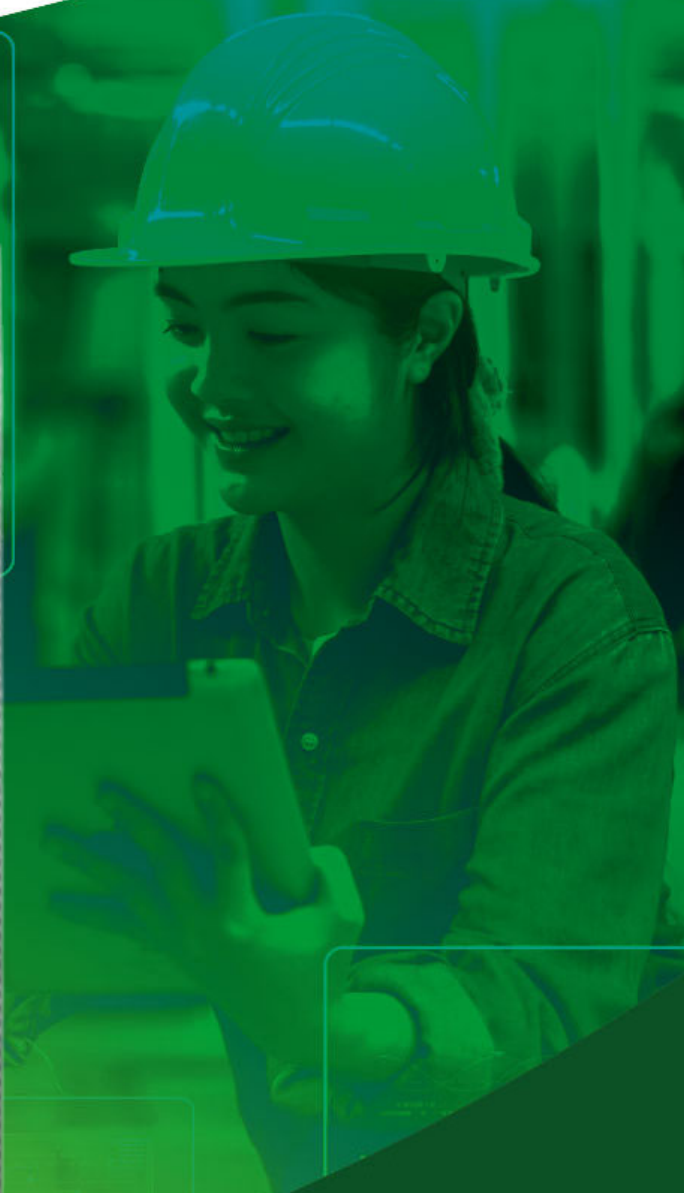




INSTRUKCJA OBSŁUGI

Regały chemiczne



Bedienungsanleitung
Gefahrstoffregale

Operating Instructions
Rack for small packages

Mode d'emploi
Rayonnages pour récipients de petit format

Manual de instrucciones
Estanterías para recipientes pequeños

Instrukcja obsługi
Regały na małe pojemniki



Deutsch

English

Français

Español

Polski

Bedienungsanleitung
Gefahrstoffregale

Seite 4 - 8



Deutsch

Operating Instructions
Rack for small packages

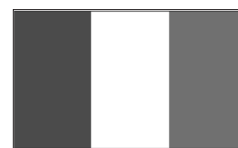
Page 9 - 13



English

Mode d'emploi
Rayonnages pour récipients de petit format

Page 14 - 18



Français

Manual de instrucciones
Estanterías para recipientes pequeños

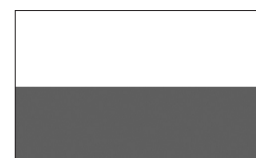
Pag. 19 - 23



Español

Instrukcja obsługi
Regały na małe pojemniki

Strona 24 - 28



Polski

1. Allgemeines

1.1 Vorschriften

Der Betreiber bzw. Nutzer von Auffangsystemen (Gefahrstoffregalen) ist verpflichtet den Betrieb der Auffangsysteme entsprechend den nationalen Regeln und Vorschriften durchzuführen bzw. zu gestalten.

Für Deutschland gelten z.B. folgende Vorschriften (Auszug):

Wasserhaushaltsgesetz	WHG
Verordnung über Anlagen zu Umgang mit	
wassergefährdende Stoffe	VAwS
Technische Regeln wassergefährdende Stoffe	TRwS
Betriebssicherheitsverordnung	BetrSichV
Technische Regel für Gefahrstoffe	TRGS
Chemikaliengesetz	ChemG
Gefahrstoffverordnung	GefStoffV

1.2 Grundsätze

Die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen sowie Gefahrstoffen etc. hat so zu erfolgen, dass für Gewässer, Boden, Natur, Tier und Mensch keine Benachteiligung zu erwarten ist.

Daraus folgt, dass Auffangsysteme in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten und ordnungsgemäß zu betreiben sind.

1.3 Betriebsanweisung, Unterweisung

Zum ordnungsgemäßen Betrieb von Auffangsystemen ist vom Betreiber eine Betriebsanweisung zu erstellen.

Anhand der Betriebsanweisung und eventuell weiterer Unterlagen hat der Betreiber seine Beschäftigten in regelmäßigen Abständen zu unterweisen.

1.4 Technische Daten - Gefahrstoffregale

Typenbezeichnung		Abmaße Regal B x T x H in mm	Lagerebenen	Auffangvolumen in Liter	Fachlast in kg	Zur Lagerung von gewässergefährdenden Flüssigkeiten	Zur Lagerung von entzündbaren Flüssigkeiten	Zur Lagerung von aggressiven Flüssigkeiten
KG-GR 100 / 5W	Grundfeld	1060 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 30	200	✓	✗	✗
	Anbaufeld	1010 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 30	200	✓	✗	✗
KG-GR 130 / 5W	Grundfeld	1360 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 35	200	✓	✗	✗
	Anbaufeld	1310 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 35	200	✓	✗	✗
KG-GR 100 / 4W	Grundfeld	1060 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 30	200	✓	✗	✗
	Anbaufeld	1010 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 30	200	✓	✗	✗
KG-GR 130 / 4W	Grundfeld	1360 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 35	200	✓	✗	✗
	Anbaufeld	1310 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 35	200	✓	✗	✗
KG-GR 100 / 5G	Grundfeld	1060 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
	Anbaufeld	1010 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
KG-GR 130 / 5G	Grundfeld	1360 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
	Anbaufeld	1310 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
KG-GR 100 / 4G	Grundfeld	1060 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
	Anbaufeld	1010 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
KG-GR 130 / 4G	Grundfeld	1360 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
	Anbaufeld	1310 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
KG-GR 100 / 5WPE	Grundfeld	1060 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 30	200	✓	✗	✓
	Anbaufeld	1010 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 5WPE	Grundfeld	1360 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 35	200	✓	✗	✓
	Anbaufeld	1310 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 4WPE	Grundfeld	1060 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 30	200	✓	✗	✓
	Anbaufeld	1010 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 4WPE	Grundfeld	1360 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 35	200	✓	✗	✓
	Anbaufeld	1310 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 5GPE	Grundfeld	1060 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
	Anbaufeld	1010 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 5GPE	Grundfeld	1360 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
	Anbaufeld	1310 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 4GPE	Grundfeld	1060 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
	Anbaufeld	1010 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 4GPE	Grundfeld	1360 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
	Anbaufeld	1310 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 5PG	Grundfeld	1060 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
	Anbaufeld	1010 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 5PG	Grundfeld	1360 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
	Anbaufeld	1310 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 4PG	Grundfeld	1060 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
	Anbaufeld	1010 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 4PG	Grundfeld	1360 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
	Anbaufeld	1310 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
GR1-5GE mit Standwanne	Grundfeld	1060 x 635 x 2000	5 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR1-4GE mit Standwanne	Grundfeld	1060 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR2-5GE mit Standwanne	Grundfeld & Anbaufeld	2070 x 635 x 2000	2x5 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR2-4GE mit Standwanne	Grundfeld & Anbaufeld	2070 x 635 x 2000	2x4 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR3-5GE mit Standwanne	Grundfeld & 2xAnbaufeld	3080 x 635 x 2000	3x5 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR3-4GE mit Standwanne	Grundfeld & 2xAnbaufeld	3080 x 635 x 2000	3x4 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗

WB = Wannenboden

BW = Bodenwanne aus 3 mm Stahlblech



= geeignet



= ungeeignet

WB-PE = Wannenboden mit PE-Einsatz

BW-PE = Bodenwanne mit PE-Einsatz

GR = Gitterrostebene

SW = Standwanne aus 3 mm Stahlblech

GR-PE = PE-Gitterrostebene

2. Ordnungsgemäße Aufstellung

2.1 Aufstellbedingungen

2.1.1 Fläche

Die Auffangsysteme dürfen nur eben aufgestellt werden. Die Fläche unter den Auffangsystemen ist als befestigte Fläche (Asphalt, Beton, etc.) mit entsprechender Tragfähigkeit auszuführen.

2.1.2 Anfahrerschutz

Auffangsysteme müssen gegen eine mögliche zu erwartende Beschädigung von außen geschützt sein:

- Anfahrerschutz (z.B. an den Ecken)
- Aufstellung in einem geeigneten Raum
- Aufstellung außerhalb von Transportwegen

2.1.3 Kontrolle

Die Aufstellung der Auffangsysteme hat so zu erfolgen, dass eine Kontrolle der Unterseite möglich ist. Die LaCont GmbH empfiehlt eine eingehende jährliche Kontrolle der Auffangsysteme. Zusätzlich sind die Auffangsysteme nach Zwischenfällen, wie z.B. Leckagen und/oder Anfahren eines Auffangsystems eingehend zu kontrollieren.

Die Kontrolle der Auffangsysteme ist zu dokumentieren.

3. Ordnungsgemäßer Betrieb

3.1 Belastung / Tragkraft

Die Tragfähigkeit der Auffangsysteme ist zu beachten, d.h. die maximale Belastung der Gitterroste / Wannenböden ist zu beachten.

Die zulässige Tragkraft der Gitterroste / Wannenböden ist auf dem Typenschild angegeben.

3.2 Beständigkeit

Vor Nutzung der Auffangsysteme und bei jedem Wechsel der Lagermedien muss der Nachweis erbracht werden, dass der Werkstoff der Auffangwanne gegenüber dem Lagermedium beständig ist.

Der Nachweis der Beständigkeit kann mittels der DIN 6601 oder durch entsprechende Erfahrungswerte/-nachweise erbracht werden.

3.3 Lagerkapazität / Behältergrößen

Die maximale Lagerkapazität eines Auffangsystems bemisst sich am Auffangvolumen. Das Auffangvolumen muss mindestens 10% des Gesamtlagervolumens oder mindestens das Volumen des größten über dem Auffangsystem gelagerten Behälters betragen (gültig für Deutschland).

Es sind die jeweils nationalen Vorschriften zu erfüllen.

Achtung!

In Wasserschutzgebieten oder aufgrund behördlicher Anordnungen können höhere Auffangvolumina (bis 100% des Lagervolumens) gefordert werden.

3.4 Beschickung

Zur Lagerung dürfen nur Kleingebinde, die gemäß den verkehrsrechtlichen Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter zugelassen sind, verwendet werden.

3.5 Stapelung

Die Gebinde sind auf/in den Auffangsystemen so zu stapeln / anzuordnen, dass keine Gefahr des Heraus- oder Herunterfallens gegeben ist.

Die Stapelhöhen sind, unter Berücksichtigung der nationalen Bestimmungen, bei stapelbaren Auffangsystemen einzuhalten.

Die Gesamtbelastung der Auffangsysteme darf nicht überschritten werden.

3.6 Leckagen

Die Auffangsysteme dürfen nur soweit mit Gebinden zugestellt werden, dass eine Leckageerkennung jederzeit möglich ist, d.h. die Auffangwanne muss an mindestens einer Stelle frei einsehbar sein.

3.7 Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten

3.7.1 Allgemein

Bei der Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten in Räumen müssen die Räume entsprechend ausgestattet bzw. geeignet sein:

Es können besondere brandschutztechnische Anforderungen an die Wände gestellt sein. Es ist für eine entsprechend den Gegebenheiten des Raumes ausgelegte Lüftung zu sorgen. Die Auffangsysteme müssen geerdet sein. Die im Raum eingesetzten elektrischen Betriebsmittel müssen der dem Raum zugeordneten Ex-Schutz-Zone entsprechen.

3.7.2 Vorschriften

Bezüglich der Erlaubnis zur Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten verweisen wir auf die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und die Technischen Regeln Gefahrstoffe (TRGS 510), gültig für Deutschland.

Es sind die jeweils nationalen Vorschriften zu erfüllen.

3.7.3 Be- und Abfüllvorgänge

Bei der Be- und Abfüllung von entzündbaren Flüssigkeiten sind die entsprechenden Behälter mit einem Potenzialausgleich zu versehen.

Eingelagerte Behälter dürfen nur zum Füllen bzw. Entleeren geöffnet werden und sind ansonsten fest verschlossen zu halten.

Die Behältnisse und deren Abfüllöffnungen dürfen nicht über den Auffangwannenrand hinausragen.

3.8 Aufstellung

Die Aufstellung der Auffangsysteme in einem Raum hat so zu erfolgen, dass Betriebseinrichtungen wie z.B. die Lüftung nicht verstellt werden. Die Luft muss aus den Zu- und zu den Abluftkanälen frei strömen können.

4. Zusammenlagerung / Kennzeichnung / Kontrolle

4.1 Zusammenlagerung

In/auf den Auffangsystemen muss bei einer Zusammenlagerung darauf geachtet werden, dass die zusammen gelagerten Stoffe miteinander keine gefährlichen Reaktionen eingehen können. Die in den Vorschriften ausgewiesenen Zusammenlagerungsverbote (z.B. in TRGS 510) sind zu beachten.

4.2 Kennzeichnung

Für Lagerräume sind Bereiche zur Lagerung von verschiedenen Gefahrstoffen zu kennzeichnen. Zusätzlich ist ein Gefahrstoffkataster anzulegen.

4.3 Kontrolle

Die Auffangwannen der Auffangsysteme sind regelmäßig bei Nutzung, mindestens jedoch aller 2 Tage auf Leckagen, Verunreinigungen etc. zu kontrollieren.

Die Kontrolle ist zu dokumentieren.

Die Auffangwannen der Auffangsysteme sind jährlich einer gründlichen Kontrolle auf Beschädigung, Korrosion etc. zu kontrollieren.

4.4 Instandhaltung

Beschädigungen an der Konstruktion und der Lackierung sind unverzüglich zu beseitigen, damit die Konstruktion gewährleistet bleibt bzw. keine Korrosion aufgrund der beschädigten Lackierung auftreten können.

Beschädigte Gitterroste dürfen nur gegen Gitterroste gleicher Bauart und Tragkraft ausgetauscht werden.

Beschädigungen, die die Gesamtfunktion der Auffangsysteme wesentlich beeinträchtigen, müssen durch den Hersteller oder einen autorisierten Betrieb (Fachbetrieb nach WHG) instand gesetzt werden.

5 Aufbauanleitung – Gefahrstoffregale

5.1 Grundsätze

Damit die Regale die an sie gestellten Anforderungen erfüllen können und um ihre Funktionsfähigkeit auch in Zukunft zu erhalten, ist es unbedingt erforderlich, diese Montageanleitung und Aufbau- und Betriebsanleitung (Grundlage HIA-200-0/1) für das System „ORION PLUS“ zu beachten.

Die zugelassen Fachlasten entnehmen Sie bitte den technischen Daten unter Pos. 1.4

5.2 Varianten und Ausstattungsmöglichkeiten



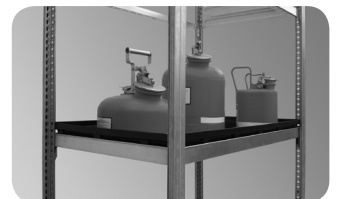
mit Wannenboden,
Stahl verzinkt



mit Gitterrostebene,
Stahl verzinkt



Standwanne Stahl lackiert
oder feuerverzinkt, Auffang-
volumen 200 Liter



Zubehör PE-Einsatz für
Wannenboden



Gitterrostebene, PE

1. General

1.1 Rules and regulations

The operator or user of collection systems (rack for small packages) is obliged to install and operate the collection system in accordance with the national rules and regulations governing their use.

For example, the following rules and regulations apply in Germany (excerpt):

- Federal Water Management Act (Wasserhaushaltsgesetz, WHG)
- Regulations for Facilities for Storing, Filling and Transferring Water-Endangering Substances (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, VAWs)
- Technical Rules for Water-Endangering Substances (Technische Regeln für wassergefährdende Stoffe, TRwS)
- Industrial Safety Regulations (Betriebssicherheitsverordnung, BetrSichV)
- Technical Rules for Hazardous Substances (Technische Regeln für Gefahrstoffe, TRGS)
- Chemicals Act (Chemikaliengesetz, ChemG)
- Hazardous Substances Regulations (Gefahrstoffverordnung, GefStoffV)

1.2 Principles

The storage of water-endangering substances as well as hazardous substances, etc., must be carried out in such a manner that no adverse effects are to be expected for waters, soils, nature, animals and human beings.

This means that collection systems must be kept in proper working condition and used in a proper manner.

1.3 Operating instructions, instructions

In order to ensure proper operation of collection systems the operator must draw up operating instructions.

The operator must instruct employees at regular intervals by using the operating instructions and any further documentation.

1.4 Technical data - Rack for small packages

Type Description		Rack dimensions W x D x H in mm	Storage levels	Holding capacity in litres	Load capacity in Kg.	For storage of liquids posing risk to water	For storage of combustible liquids	For storage of aggressive liquids
KG-GR 100 / 5W	basic space	1060 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 30	200	✓	✗	✗
	storage space	1010 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 30	200	✓	✗	✗
KG-GR 130 / 5W	basic space	1360 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 35	200	✓	✗	✗
	storage space	1310 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 35	200	✓	✗	✗
KG-GR 100 / 4W	basic space	1060 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 30	200	✓	✗	✗
	storage space	1010 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 30	200	✓	✗	✗
KG-GR 130 / 4W	basic space	1360 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 35	200	✓	✗	✗
	storage space	1310 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 35	200	✓	✗	✗
KG-GR 100 / 5G	basic space	1060 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
	storage space	1010 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
KG-GR 130 / 5G	basic space	1360 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
	storage space	1310 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
KG-GR 100 / 4G	basic space	1060 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
	storage space	1010 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
KG-GR 130 / 4G	basic space	1360 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
	storage space	1310 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
KG-GR 100 / 5WPE	basic space	1060 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 30	200	✓	✗	✓
	storage space	1010 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 5WPE	basic space	1360 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 35	200	✓	✗	✓
	storage space	1310 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 4WPE	basic space	1060 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 30	200	✓	✗	✓
	storage space	1010 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 4WPE	basic space	1360 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 35	200	✓	✗	✓
	storage space	1310 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 5GPE	basic space	1060 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
	storage space	1010 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 5GPE	basic space	1360 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
	storage space	1310 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 4GPE	basic space	1060 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
	storage space	1010 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 4GPE	basic space	1360 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
	storage space	1310 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 5PG	basic space	1060 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
	storage space	1010 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 5PG	basic space	1360 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
	storage space	1310 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 4PG	basic space	1060 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
	storage space	1010 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 4PG	basic space	1360 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
	storage space	1310 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
GR1-5GE with floor tray	basic space	1060 x 635 x 2000	5 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR1-4GE with floor tray	basic space	1060 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR2-5GE with floor tray	basic space & storage space	2070 x 635 x 2000	2x5 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR2-4GE with floor tray	basic space & storage space	2070 x 635 x 2000	2x4 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR3-5GE with floor tray	basic space & 2 x storage space	3080 x 635 x 2000	3x5 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR3-4GE with floor tray	basic space & 2 x storage space	3080 x 635 x 2000	3x4 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗

WB = Tray base

BW = Tray base made of 3 mm sheet metal

✓ = suitable

✗ = unsuitable

WB-PE = Tray base with PE inlay

BW-PE = Tray base made of 3 mm sheet metal with PE inlay

GR = Grid level

SW = Floor tray made of 3 mm sheet metal

GR-PE = PE-Grid

2. Proper installation

2.1 Installation conditions

2.1.1 Surface

Collection systems must only be installed on a level surface. The surface beneath the collection system must be made up (asphalt, concrete, etc.) and able to support the load.

2.1.2 Collision protection

Collection systems must be protected against foreseeable possible damage from outside:

- Collision protection (for instance at the corners)
- Installation in a suitable room
- Installation away from transport routes

2.1.3 Checks

The collection system must be installed in such a way that it is possible to check the under-side at any time. LaCont GmbH recommends a thorough annual check of the collection system. In addition, collection systems must be thoroughly checked after incidents such as leaks and/or collisions. Collection system checks must be documented.

3. Proper operation

3.1 Loading / Load-bearing capacity

The load-bearing capacity of the collection system must be observed, i.e. the maximum load on the grids / tray-shaped shelves.

The permitted load-bearing capacity of the grid / tray-shaped shelf is given on the type plate of the particular collection system.

3.2 Resistance

Before collection systems are used, and each time the stored substances are changed, it must be proved that the material of the sump pallet is resistant to the stored substance.

The proof of resistance can be demonstrated according to DIN 6601 or by corresponding values or proofs gained by experience.

3.3 Storage capacity / Container sizes

The maximum storage capacity of a collection system is given by the collection volume.

The collection volume must be at least 10% of the total storage volume or at least the volume of the largest container stored above the collection system (applies for Germany).

The appropriate national regulations must be observed.

Note!

In water protection areas or because of official directives greater collection volumes may be stipulated (up to 100% of the storage volume).

3.4 Loading

Only small containers that comply with the regulations for the transport of hazardous substances should be stored.

3.5 Stacking

The containers should be stacked on / arranged in collection system in such a way that there is no risk that they fall from or out of the collection system. For stackable collection systems the stacking heights according to the relevant national regulations must be observed.
The total load given for the collection systems must not be exceeded.

3.6 Leaks

The collection system should only be filled with containers to the extent that it is still possible to recognize leaks at any time, i.e. it must always be possible to see the trough base at one point.

3.7 Storing flammable liquids

3.7.1 General

For storing flammable liquids in rooms must be both suitable and appropriately equipped:

The walls may be subject to special fire protection requirements. A ventilation system suitable for the conditions in the room must be provided.

The collection system must be grounded. Any electrical devices used within the room must be suitable for use in the particular explosion-endangered zone assigned to the room.

3.7.2 Regulations

Details concerning the permission to store flammable liquids are given in the Industrial Safety Regulations (BetrSichV) and the Technical Rules for Hazardous Substances (TRGS 510); these are valid for Germany.

The appropriate national regulations must be observed.

3.7.3 Filling and emptying processes

When filling and emptying flammable liquids the containers used must be equipped with an equipotential connection.

Stored containers should only be opened for filling and emptying processes, otherwise they must be kept hermetically sealed.

The containers and their filling openings must not project beyond the edge of the collection trough.

3.8 Installation

The Installation of the collection systems inside a room must be carried out in such a way that operating devices, e.g. the ventilation system, are not blocked. Air must be able to flow freely into the inlet openings and out of the exhaust openings.

4. Combined storage / Labelling / Checks

4.1 Combined storage

Care must be taken that the stored substances cannot undergo dangerous reactions with each other when stored together in/on the collection system. The combined storage prohibitions given in the regulations must be observed (e.g. TRGS 510 in Germany).

4.2 Markings

Areas in storerooms for storing different hazardous substances must be marked with the appropriate hazard symbols. A hazardous substances register must also be kept.

4.3 Checks

The collection troughs of the collection systems must be checked regularly, at least every two days, when in use for leaks, contamination, etc.

Checks must be documented.

The collection troughs of the collection systems must be thoroughly checked once per year for signs of damage, corrosion, etc.

4.4 Maintenance

Any damage to the construction or paintwork must be remedied immediately so that the construction remains intact and no corrosion can occur as a result of the damage to the paintwork.

Damaged grids / Tray-shaped shelf should only be replaced by grids / Tray-shaped shelf of the same type and load-bearing capacity.

Damage that considerably affects the functioning of the collection system as a whole must be repaired by the manufacturer or an authorized specialist (specialized company in accordance with WHG).

5 Assembly Instruction – shelves for hazardous substances

5.1 Principles

Please observe this assembly instruction and operating instruction (basis HIA-200-0/1) for the system “ORION PLUS” in order that these requested requirements and efficiency can be fulfilled as well in the future concerning shelves.

Please have a look at position 1.4 regarding technical details, i.e. approved shelf load.

5.2 Varieties and optional features



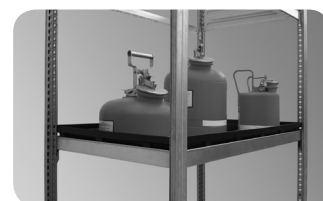
Tray-shaped shelf,
galvanized steel



Shelf grid level,
galvanized steel



Sump pallet, painted steel
or fire-galvanized;
Sump capacity 200 liters



Equipment PE-insert,
for tray-shaped shelf



Shelf grid level, PE

1. Généralités

1.1 Réglementations

Le gérant ou l'utilisateur de système de rétention (rayonnages pour récipients de petit format) doit utiliser ces éléments de rétention selon les réglementations et législations nationales.

Pour l'Allemagne régissent par exemple les réglementations suivantes (extrait):

Loi sur la protection de l'eau..... (WHG)
Réglementation pour les installations qui sont en relation
avec des produits nocifs pour l'eau..... (VAwS)
Directives techniques pour les produits nocifs pour l'eau..... (TRwS)
Réglementation concernant la sécurité de fonctionnement (BetrSichV)
Directives techniques pour substances dangereuses..... (TRGS)
Loi sur les produits chimiques..... (ChemG)
Réglementation concernant les produits dangereux..... (GefStoffV)

1.2 Principes fondamentaux

Le stockage des produits nocifs pour l'eau et des produits dangereux doit être effectué de telle façon qu'il ne puisse provoquer des nuisances pour l'eau, le sol, la nature, les animaux et l'homme. Les système de rétention doivent par conséquent être maintenus en bon état et utilisé selon les réglementations.

1.3 Instructions d'utilisation

Le gérant ou responsable doit établir des instructions pour une utilisation adéquate des systèmes de rétention.

Les employés doivent être régulièrement instruits par celui-ci à l'aide de ces instructions et d'éventuels documents additionnels.

1.4 Caractéristiques techniques - Rayonnages pour récipients de petit format

Désignation du type		Dim. rayonnage l x p x h en mm	Niveaux de stockage	Volumes à recueillir en litres	Charge par rayon en kg	Pour stockage de liquides de nature à polluer les eaux	Pour stockage de liquides inflammables	Pour stockage de liquides agressifs
KG-GR 100 / 5W	Elément de base	1060 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 30	200	✓	✗	✗
	Elément rajouté	1010 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 30	200	✓	✗	✗
KG-GR 130 / 5W	Elément de base	1360 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 35	200	✓	✗	✗
	Elément rajouté	1310 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 35	200	✓	✗	✗
KG-GR 100 / 4W	Elément de base	1060 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 30	200	✓	✗	✗
	Elément rajouté	1010 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 30	200	✓	✗	✗
KG-GR 130 / 4W	Elément de base	1360 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 35	200	✓	✗	✗
	Elément rajouté	1310 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 35	200	✓	✗	✗
KG-GR 100 / 5G	Elément de base	1060 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
	Elément rajouté	1010 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
KG-GR 130 / 5G	Elément de base	1360 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
	Elément rajouté	1310 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
KG-GR 100 / 4G	Elément de base	1060 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
	Elément rajouté	1010 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
KG-GR 130 / 4G	Elément de base	1360 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
	Elément rajouté	1310 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
KG-GR 100 / 5WPE	Elément de base	1060 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 30	200	✓	✗	✓
	Elément rajouté	1010 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 5WPE	Elément de base	1360 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 35	200	✓	✗	✓
	Elément rajouté	1310 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 4WPE	Elément de base	1060 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 30	200	✓	✗	✓
	Elément rajouté	1010 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 4WPE	Elément de base	1360 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 35	200	✓	✗	✓
	Elément rajouté	1310 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 5GPE	Elément de base	1060 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
	Elément rajouté	1010 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 5GPE	Elément de base	1360 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
	Elément rajouté	1310 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 4GPE	Elément de base	1060 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
	Elément rajouté	1010 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 4GPE	Elément de base	1360 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
	Elément rajouté	1310 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 5PG	Elément de base	1060 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
	Elément rajouté	1010 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 5PG	Elément de base	1360 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
	Elément rajouté	1310 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 4PG	Elément de base	1060 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
	Elément rajouté	1010 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 4PG	Elément de base	1360 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
	Elément rajouté	1310 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
GR1-5GE avec bac récupérateur sur pieds	Elément de base	1060 x 635 x 2000	5 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR1-4GE avec bac récupérateur sur pieds	Elément rajouté	1060 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR2-5GE avec bac récupérateur sur pieds	Elément de base & Elément rajouté	2070 x 635 x 2000	2x5 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR2-4GE avec bac récupérateur sur pieds	Elément de base & Elément rajouté	2070 x 635 x 2000	2x4 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR3-5GE avec bac récupérateur sur pieds	Elément de base & 2x Elément rajouté	3080 x 635 x 2000	3x5 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR3-4GE avec bac récupérateur sur pieds	Elément de base & 2x Elément rajouté	3080 x 635 x 2000	3x4 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗

WB = Fond du bac

BW = Bac récupérateur au sol en tôle d'acier de 3 mm

✓ = approprié

✗ = inapproprié

WB-PE = Fond du bac avec habillage polyéthylène

BW-PE = Bac récupérateur au sol en tôle d'acier de 3 mm avec habillage polyéthylène

GR = Niveau caillebotis

SW = Bac récupérateur en tôle d'acier de 3 mm

GR-PE = Niveau caillebotis polyéthylène

2. Installation correcte

2.1 Conditions d'installation

2.1.1 Surface

Les systèmes ne peuvent être installés que sur des surfaces planes. La surface se trouvant sous le système de rétention doit être constituée par un matériel ferme (asphalte, béton, etc.) avec la résistance à la charge nécessaire.

2.1.2 Protection

Les systèmes de rétention doivent être protégés contre des dommages prévisibles venant de l'extérieur:

- Arceaux de protection (par ex. dans le coins)
- installation dans un local approprié
- installation en dehors des chemins de transport

2.1.3 Contrôle

Les systèmes de rétention doivent être installés de façon à permettre un contrôle de la partie inférieure. La société LaCont GmbH recommande un contrôle annuel exhaustif des systèmes de rétention. Après des incidents comme par exemple des fuites de liquide et/ou un choc les systèmes de rétention doivent être examinés exhaustivement.

Le contrôle de ces systèmes doit être documenté par écrit.

3. Utilisation correcte

3.1 Charge / résistance

La résistance des systèmes de rétention doit être respectée, ce qui signifie qu'il est nécessaire d'observer la charge admissible des caillebotis / fond du bac.

La charge admissible des caillebotis / fond du bac est indiquée sur la plaque indicative de chaque plate-forme.

3.2 Stabilité

Avant d'utiliser les systèmes de rétention ou à chaque changement dans les produits stockés il est nécessaire de s'assurer de la résistance du matériel constituant le bac de rétention face au produit stocké.

La preuve de cette résistance peut se trouver en utilisant la DIN 6601 ou à travers des valeurs obtenues par expérience ou vérification.

3.3 Capacité de stockage / volume des récipients

La capacité maximale de stockage d'un système de rétention est reliée directement à son volume de rétention.

Le volume de rétention doit correspondre à au moins 10% du volume total stocké ou au minimum du plus gros récipient placé sur la plate-forme (législation pour l'Allemagne).

Nous vous prions d'observer les réglementations nationales.

Attention !

Dans les zones de protection de l'eau et par suite de décrets officiels des volumes de rétention supérieurs (jusqu'à 100% du volume stockés) peuvent être obligatoires.

3.4 Alimentation

Pour le stockage, seuls pourront être utilisés des bidons, autorisés pour le transport de produits dangereux.

3.5 Empilage

Les bidons doivent être empilés / placés dans/sur les systèmes de rétention de telle manière qu'ils ne puissent pas tomber.

La hauteur d'empilage, pour les systèmes de rétention qui le permettent, doit respecter les réglementations nationales.

La charge admissible totale des systèmes de rétention ne doit pas être dépassée.

3.6 Fuites

Les systèmes de rétention ne doivent pas être recouverts complètement de récipients car il est nécessaire de toujours pouvoir percevoir et reconnaître des fuites éventuelles.

Ceci signifie que le bac de rétention doit être visible au moins un point.

3.7 Stockage de liquides inflammables

3.7.1 Généralités

Dans le cas d'un stockage de liquides inflammables en intérieur les locaux doivent être adaptés et équipés en conséquence :

Certaines propriétés technique de résistance au feu peuvent être demandées pour les murs. Il est nécessaire de prévoir les nécessités d'une aération suffisante et correspondante aux coordonnées du local. Les systèmes de rétention doivent être mis à la terre. Les appareils électriques utilisés dans le local doivent être adaptés à la situation de zone ATEX du local.

3.7.2 Réglementations

En ce qui concerne l'autorisation d'un stockage de liquides inflammables il est nécessaire de se reporter à la législation nationale en vigueur.

3.7.3 Opérations de transvasement

Dans les cas de transvasement de liquides inflammables il est nécessaire d'équiper les récipients correspondants d'un câble de terre ou d'un kit anti-statique.

Les récipients stockés ne doivent être ouverts que pour les opérations de transvasement et rester sinon bien fermés.

Ni les récipients ni leurs ouvertures de vidange ne doivent dépasser les bords du bac de rétention.

3.8 Installation

L'installation d'un système de rétention dans un local doit être effectuée de manière à ne pas recouvrir des dispositifs comme par exemple l'aération. L'aire doit pouvoir entrer et sortir librement des canalisations d'aération.

4. Juxtaposition de produits / Marquage / Contrôle

4.1 Juxtaposition de produits stockés

Lors d'un stockage dans ou sur un système de rétention il faudra s'assurer que les produits stockés ensemble ne puissent produire des réactions dangereuses entre eux. Les interdictions de stockage simultanées indiquées dans les réglementations TRGS 510 doivent être respectées.

4.2 Marquage

Les emplacements d'un local qui sont utilisés pour stocker différents produits dangereux doivent être marqués. De plus il faudra maintenir un registre de produits dangereux.

4.3 Contrôle

Durant leur utilisation, les bacs des systèmes de rétention doivent être examinés régulièrement, au minimum tous les deux jours un contrôle de fuites, salissures, etc.

Les contrôles doivent être documentés.

Les bacs des systèmes de rétention doivent être contrôlés exhaustivement une fois par an afin de vérifier d'éventuels dommages ou corrosion etc.

4.4 Entretien

Les dommages qui touchent la structure ou la peinture doivent être réparés immédiatement afin de garantir la construction et d'éviter l'apparition de corrosion là où la peinture serait endommagée.

Des caillebotis / Fond de cuve endommagés ne doivent être remplacés que par des modèles de même type et avec la même charge admissible.

Des dommages qui entraînent une diminution importante de la fonction globale des systèmes de rétention doivent être réparés par le constructeur ou par un atelier autorisé.

5 Instruction de montage - Rayons pour substances dangereuses

5.1 Principes

Veuillez noter l'instruction de montage et mode d'emploi (base HIA-200-0/1) pour le système « ORION PLUS » afin que les demandes désirées et fiabilité puissent être réalisées concernant les rayons.

Veuillez regarder les détails techniques sous position 1.4, c'est-à-dire compartiment max. autorisé.

5.2 Variantes et possibilités d'équipements



Fond de cuve,
acier galvanisé



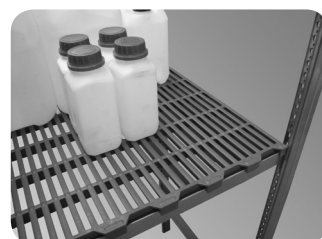
Maille inox plat,
acier galvanisé



Baignoire debout, acier
galvanisé ou galvanisé à
chaud, Volume de
rétention 200 l



Équipement PE-fournée,
pour fond de cuve



Maille inox plat, PE

1. Generalidades

1.1 Reglamentaciones

El responsable o el usuario de sistemas de retención (estanterías para recipientes pequeños) tiene que utilizar estos elementos de retención según las reglamentaciones y legislaciones nacionales.

En el caso de Alemania rigen por ejemplo las reglamentaciones siguientes (extracto):

- Ley sobre la protección del agua(WHG)
- Reglamentación para instalaciones que están en relación con productos nocivos para el agua(VAwS)
- Directivas técnicas para los productos nocivos para el agua(TRwS)
- Reglamentación sobre la seguridad de funcionamiento(BetrSichV)
- Directivas técnicas para sustancias peligrosas(TRGS)
- Ley sobre los productos químicos(ChemG)
- Reglamentación sobre los productos peligrosos(GefStoffV)

1.2 Principios fundamentales

El almacenamiento de los productos nocivos para el agua y de los productos peligrosos tiene que efectuarse de tal manera que se evite provocar daños para el agua, el suelo, la naturaleza, los animales y el hombre.

Como consecuencia, los sistemas de retención tienen que mantenerse en buen estado y ser utilizados según las reglamentaciones.

1.3 Instrucciones de utilización

El gerente o el responsable deben establecer unas instrucciones para un uso adecuado de los sistemas de retención.

Los empleados tienen que recibir regularmente una formación utilizando estas instrucciones y eventualmente otra documentación adicional.

1.4 Datos técnicos - Estanterías para fajos pequeños

Denominación del tipo		Medidas estantería	Niveles almacenamiento	Volumen recogida en litros	Carga técnica en kg	Para almacenar líquidos peligrosos para las aguas	Para almacenar líquidos combustibles	Para almacenar líquidos agresivos
KG-GR 100 / 5W	Panel de base	1060 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 30	200	✓	✗	✗
	Panel de montaje	1010 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 30	200	✓	✗	✗
KG-GR 130 / 5W	Panel de base	1360 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 35	200	✓	✗	✗
	Panel de montaje	1310 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 35	200	✓	✗	✗
KG-GR 100 / 4W	Panel de base	1060 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 30	200	✓	✗	✗
	Panel de montaje	1010 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 30	200	✓	✗	✗
KG-GR 130 / 4W	Panel de base	1360 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 35	200	✓	✗	✗
	Panel de montaje	1310 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 35	200	✓	✗	✗
KG-GR 100 / 5G	Panel de base	1060 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
	Panel de montaje	1010 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
KG-GR 130 / 5G	Panel de base	1360 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
	Panel de montaje	1310 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
KG-GR 100 / 4G	Panel de base	1060 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
	Panel de montaje	1010 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
KG-GR 130 / 4G	Panel de base	1360 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
	Panel de montaje	1310 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
KG-GR 100 / 5WPE	Panel de base	1060 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 30	200	✓	✗	✓
	Panel de montaje	1010 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 5WPE	Panel de base	1360 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 35	200	✓	✗	✓
	Panel de montaje	1310 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 4WPE	Panel de base	1060 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 30	200	✓	✗	✓
	Panel de montaje	1010 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 4WPE	Panel de base	1360 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 35	200	✓	✗	✓
	Panel de montaje	1310 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 5GPE	Panel de base	1060 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
	Panel de montaje	1010 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 5GPE	Panel de base	1360 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
	Panel de montaje	1310 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 4GPE	Panel de base	1060 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
	Panel de montaje	1010 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 4GPE	Panel de base	1360 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
	Panel de montaje	1310 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 5PG	Panel de base	1060 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
	Panel de montaje	1010 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 5PG	Panel de base	1360 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
	Panel de montaje	1310 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 4PG	Panel de base	1060 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
	Panel de montaje	1010 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 4PG	Panel de base	1360 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
	Panel de montaje	1310 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
GR1-5GE con cubeta fija	Panel de base	1060 x 635 x 2100	5 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR1-4GE con cubeta fija	Panel de base	1060 x 635 x 2100	4 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR2-5GE con cubeta fija	Panel de base & Panel de montaje	2085 x 635 x 2100	2x5 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR2-4GE con cubeta fija	Panel de base & Panel de montaje	2085 x 635 x 2100	2x4 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR3-5GE con cubeta fija	Panel de base & 2x Panel de montaje	3095 x 635 x 2100	3x5 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR3-4GE con cubeta fija	Panel de base & 2x Panel de montaje	3095 x 635 x 2100	3x4 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗

WB = Fondo de la cubeta

BW = Cubeta de suelo de chapa de acero de 3 mm

✓ = apropiado

✗ = no apropiado

WB-PE = Fondo de la cubeta con inserto de polietileno

BW-PE = Cubeta de suelo de chapa de acero de 3 mm con inserto de polietileno

GR = Nivel de emparrillado

SW = Cubeta fija de chapa de acero de 3 mm

GR-PE = Nivel de emparrillado de polietileno

2. Instalación correcta

2.1 Condiciones de instalación

2.1.1 Superficie

Las plataformas sólo se pueden instalar sobre superficie planas. La superficie que se encuentra debajo del sistemas de retención tiene que ser constituido por un material firme (asfalto, concreto, etc.) con la resistencia a la carga necesaria.

2.1.2 Protección

Los sistemas de retención tienen que quedar protegidos contra daños que pueden ocurrir desde el exterior:

- arcos de protección (por ej. en las esquinas)
- instalación en un local apropiado
- instalación afuera de los caminos de transporte

2.1.3 Control

Los sistemas de retención tienen que estar instalados de manera a permitir un control de la parte inferior.

La Cia. LaCont GmbH recomienda un control anual exhaustivo de los sistemas de retención. Después de incidentes como por ejemplo unos derrames de líquido y/o un choque contra los sistemas de retención, se tendrá que realizar un examen exhaustivo.

El control de estas instalaciones tiene que documentarse por escrito.

3. Uso correcto

3.1 Carga / resistencia

La resistencia de los sistemas de retención debe respetarse, lo que significa que será necesario observar la carga máxima de las rejillas / Fondos de cubeta.

La carga máxima admitida por las rejillas / Fondos de cubeta esta indicada en la placa indicativa de cada plataforma.

3.2 Estabilidad

Antes de utilizar los sistemas de retención o con cada cambio en los productos almacenados es necesario asegurarse de la resistencia del material que constituye la cubeta de retención frente al producto almacenado.

La prueba de esta resistencia puede encontrarse en la DIN 6601 o a través de los valores obtenidas por experiencia o comprobación.

3.3 Capacidad de almacenamiento / volumen de los recipientes

La capacidad máxima de almacenamiento de un sistema de retención esta directamente relacionada con su volumen de retención.

El volumen de retención debe corresponder como mínimo al 10% del volumen total almacenado o al menos al volumen del recipiente más grande colocado sobre la plataforma (legislación alemana).

Rogamos respetar las reglamentaciones nacionales.

¡Nota!

En zonas especiales de protección del agua y como consecuencia de decretos oficiales, volúmenes de retención superiores (hasta 100% del volumen almacenado) pueden ser requeridos.

3.4 Carga

Para le almacenamiento, se utilizarse únicamente bidones, autorizados para el transporte de productos peligrosos.

3.5 Apilamiento

Los bidones tienen que apilarse / guardarse en/sobre los sistemas de retención de tal manera que no puedan volcar o caer.

Para los sistemas de retención que lo permiten, la altura apilada tiene que respetar las reglamentaciones nacionales.

La carga máxima total de los sistemas de retención no debe rebasarse.

3.6 Derrames

Los sistemas de retención no deben quedar recubiertos en su totalidad por los recipientes ya que siempre debe quedar un sitio libre para poder visualizar derrames eventuales.

Significa que la cubeta de retención tiene que ser visible en un punto.

3.7 Almacenamiento de líquidos inflamables

3.7.1 Generalidades

En el caso de un almacenamiento de líquidos inflamables en interior los locales tienen que estar adaptados y equipados en consecuencia:

Ciertas propiedades técnicas de resistencia al fuego para los muros pueden ser un requisito. Prever la necesidad de una aeración suficiente y en concordancia con las medias del local.

Los sistemas de retención tienen que ponderarse a tierra. Los aparatos eléctricos utilizados en el local serán adaptados a la situación de zona ATEX del local.

3.7.2 Reglamentaciones

En cuanto al permiso de almacenar líquidos inflamables se ruega remitirse a la legislación nacional en vigor.

3.7.3 Operaciones de trasvaso

En los casos de trasiego de líquidos inflamables es necesario equipar los recipientes correspondientes con un cable de tierra o con un kit antiestático.

Los recipientes almacenados solamente se deben abrir para las operaciones de trasiego sino quedan cerrados.

Ni los recipientes ni sus orificios de salida deben sobrepasar los bordes de la cubeta de retención.

3.8 Instalación

La instalación de los sistemas de retención en un local debe hacerse de manera a no tapar dispositivos como por ejemplo el sistema de aeración. El aire tiene que poder entrar y salir libremente de los conductos de aeración.

4. Mezcla de productos / Marcaje / Control

4.1 Mezcla de los productos almacenados

Al efectuar un almacenamiento en o sobre un sistema de retención, es necesario asegurarse de que los productos colocados juntos no pueden producir reacciones peligrosas entre sí.

Respete las interdictos al almacenamiento en conjunto indicado en la TRGS 510.

4.2 Marcaje

Los espacios del local utilizados para almacenar diferentes productos peligrosos deben quedar marcados. Además es necesario mantener un registro de productos peligrosos.

4.3 Control

Cuando están en uso, las cubetas de los sistemas de retención tienen que examinarse regularmente, al menos cada dos días, para un control de derrames, suciedades, etc.

Los controles tienen que quedar documentados.

Las cubetas de los sistemas de retención deben ser controladas exhaustivamente una vez al año a fin de verificar daños eventuales o presencia de corrosión etc.

4.4 Mantenimiento

Los daños que tocan la estructura o la pintura tienen que ser reparados inmediatamente a fin de garantizar la construcción y evitar la aparición de corrosión en los lugares estropeados.

Rejillas / Fondos de cubeta estropeadas únicamente deben ser remplazadas por modelos del mismo tipo y con la misma carga admisible.

Daños que traen consigo una disminución importante de la función global de los sistemas de retención tienen que ser reparados por el constructor o por un taller autorizado.

5 Manual de construcción - Estante de material peligroso

5.1 Principios

Por favor respete el manual de construcción e instrucción de servicio (el fundamento HIA-200-0/1) para el sistema "ORION PLUS" porque las demandas deseadas y la funcionalidad pudran ser realizadas concerniente los estantes.

Por favor mire los detalles técnicos sobre carga plegable autorizado, es decir posición 1.4.

5.2 Variantes y posibilidad del equipamiento



Fondos de cubeta,
acero cincado



Llano del emparrillado,
acero cincado



Bandeja de caseta, acero
barnizado o galvanizado
al fuego, Volumen de
recogida 200 l



Equipamiento PE-interior,
para fondos de cubeta



Llano del emparrillado, PE

1. Informacje ogólne

1.1 Rozporządzenia i regulacje

Użytkownik lub operator systemów wychwytowych (regały na małe pojemniki) jest zobowiązany do ich zainstalowania i użytkowania w sposób wynikający z prawa obowiązującego w danym kraju oraz regulacji rządowych.

Przykładowe przepisy i regulacje obowiązujące w Niemczech (urywki):

- Rozporządzenia dotyczące prawa gospodarki wodnej (Wasserhaushaltsgesetz, WHG)
- Regulacje dotyczące obiektów, przechowywania, przelewania substancji niebezpiecznych dla środowiska (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffe, VAWs)
- Rozwiązania techniczne dotyczące substancji niebezpiecznych dla środowiska (Technische Regeln für wassergefährdende Stoffe, TRwS)
- Zasady bezpieczeństwa w przemyśle (Betriebssicherheitsverordnung, BetrSichV)
- Rozwiązania techniczne dotyczące substancji niebezpiecznych (Technische Regel für Gefahrstoffe, TRGS)
- Rozporządzenia dotyczące substancji chemicznych (Chemikaliengesetz, ChemG)
- Regulacje dotyczące substancji niebezpiecznych (Gefahrstoffverordnung, GefStoffV)

1.2 Zasady

Przechowywanie substancji niebezpiecznych dla środowiska podobnie jak substancji szkodliwych, etc., musi przebiegać w sposób zapewniający, że żadne niekorzystne efekty nie będą wpływać na wodę, glebę, środowisko, zwierzęta oraz ludzi.

Znaczy to, że systemy wychwytowe muszą być utrzymywane w należyтым stanie oraz użytkowane w odpowiedni sposób.

1.3 Instrukcja obsługi, instrukcje dla pracowników

W celu zapewnienia odpowiedniego użytkowania systemów wychwytowych operator musi sporządzić instrukcję postępowania.

Pracownicy powinni być szkoleni w zakresie instrukcji obsługi i wszelkiej dokumentacji w określonych przedziałach czasowych.

1.4 Dane techniczne - regały na małe pojemniki

Nazwa typu		Wymiary regałów SZ x GL x WYS. w mm	Poziomy regał	Wylapywana objętość w litrach	Obciążenie półki w kg	Do przechowywania cieczy szkodliwych dla wody	Do przechowywania cieczy palnych	Do przechowywania agresywnych
KG-GR 100 / 5W	Pole podstawowe	1060 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 30	200	✓	✗	✗
	Pole montażowe	1010 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 30	200	✓	✗	✗
KG-GR 130 / 5W	Pole podstawowe	1360 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 35	200	✓	✗	✗
	Pole montażowe	1310 x 635 x 2000	4 x WB / 1 x BW	5 x 35	200	✓	✗	✗
KG-GR 100 / 4W	Pole podstawowe	1060 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 30	200	✓	✗	✗
	Pole montażowe	1010 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 30	200	✓	✗	✗
KG-GR 130 / 4W	Pole podstawowe	1360 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 35	200	✓	✗	✗
	Pole montażowe	1310 x 635 x 2000	3 x WB / 1 x BW	4 x 35	200	✓	✗	✗
KG-GR 100 / 5G	Pole podstawowe	1060 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
	Pole montażowe	1010 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
KG-GR 130 / 5G	Pole podstawowe	1360 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
	Pole montażowe	1310 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
KG-GR 100 / 4G	Pole podstawowe	1060 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
	Pole montażowe	1010 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 30	200	✓	✓	✗
KG-GR 130 / 4G	Pole podstawowe	1360 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
	Pole montażowe	1310 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW	1 x 35	200	✓	✓	✗
KG-GR 100 / 5WPE	Pole podstawowe	1060 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 30	200	✓	✗	✓
	Pole montażowe	1010 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 5WPE	Pole podstawowe	1360 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 35	200	✓	✗	✓
	Pole montażowe	1310 x 635 x 2000	4 x WB-PE / 1 x BW-PE	5 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 4WPE	Pole podstawowe	1060 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 30	200	✓	✗	✓
	Pole montażowe	1010 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 4WPE	Pole podstawowe	1360 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 35	200	✓	✗	✓
	Pole montażowe	1310 x 635 x 2000	3 x WB-PE / 1 x BW-PE	4 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 5GPE	Pole podstawowe	1060 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
	Pole montażowe	1010 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 5GPE	Pole podstawowe	1360 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
	Pole montażowe	1310 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 4GPE	Pole podstawowe	1060 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
	Pole montażowe	1010 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 30	200	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 4GPE	Pole podstawowe	1360 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
	Pole montażowe	1310 x 635 x 2000	3 x GR / 1 x BW-PE	1 x 35	200	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 5PG	Pole podstawowe	1060 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
	Pole montażowe	1010 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 5PG	Pole podstawowe	1360 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
	Pole montażowe	1310 x 635 x 2000	4 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
KG-GR 100 / 4PG	Pole podstawowe	1060 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
	Pole montażowe	1010 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 30	130	✓	✗	✓
KG-GR 130 / 4PG	Pole podstawowe	1360 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
	Pole montażowe	1310 x 635 x 2000	3 x GR-PE / 1 x BW-PE	1 x 35	130	✓	✗	✓
GR1-5GE z wianienka stojąca	Pole podstawowe	1060 x 635 x 2000	5 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR1-4GE z wianienka stojąca	Pole podstawowe	1060 x 635 x 2000	4 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR2-5GE z wianienka stojąca	Pole podstawowe & Pole montażowe	2080 x 635 x 2000	2x5 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR2-4GE z wianienka stojąca	Pole podstawowe & Pole montażowe	2080 x 635 x 2000	2x4 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR3-5GE z wianienka stojąca	Pole podstawowe & 2x Pole montażowe	3080 x 635 x 2000	3x5 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗
GR3-4GE z wianienka stojąca	Pole podstawowe & 2x Pole montażowe	3080 x 635 x 2000	3x4 x GR / 1 x SW	210	200	✓	✓	✗

WB = dno wanienki

BW = dno wanienki z blachy stalowej o grubości 3 mm

✓ = dostosowany ✗ = niedostosowany

WB-PE = dno wanienki z wkładką z PE

BW-PE = dno wanienki z blachy stalowej o grubości 3 mm z wkładką z PE

GR = płaszczyzna ruszlu kratowego

SW = wanienka stojąca z blachy stalowej o grubości 3 mm

GR-PE = płaszczyzna ruszlu kratowego z PE

2. Poprawna instalacja

2.1 Instalacja

2.1.1 Podłoże

Podłoże, na którym będzie zainstalowany podest roboczy musi być wypoziomowane oraz utwardzone (asfalt, beton, etc.). Musi utrzymać obciążenie podestu.

2.1.2 Ochrona przed uszkodzeniami

Podesty robocze muszą być zabezpieczone przed prawdopodobnymi zewnętrznymi uszkodzeniami:

- ochrona przed uszkodzeniami mechanicznymi (np. na narożnikach)
- umieszczenie w dostosowanym pomieszczeniu
- umieszczenie z dala od szlaków komunikacyjnych

2.1.3 Kontrola

Podest roboczy musi być zainstalowany w sposób umożliwiający stałą kontrolę jego dna w każdym momencie.

LaCont GmbH zaleca coroczny przegląd podestów. Dodatkowo podesty muszą być dokładnie sprawdzone po każdym wycieku i/ lub mechanicznym uszkodzeniu.

Z każdej kontroli musi być sporządzony raport.

3. Poprawne użytkowanie

3.1 Ładowność

Ładowność podestu musi podlegać kontroli. Należy porównywać dopuszczalne obciążenie / dno wianienki kratownicy z wagą spięrzonych pojemników.

Dopuszczalne obciążenie każdego podestu jest podane na tabliczce informacyjnej umieszczonej na poszczególnych wannach.

3.2 Odporność

Zanim podest roboczy zostanie użyty lub następuje zmiana medium przechowywanego na nim, należy sprawdzić jego odporność chemiczną na daną substancję.

Stopień odporności może być sprawdzony z wykorzystaniem normy DIN 6601, tabeli odporności lub doświadczenia.

3.3 Pojemność magazynowa / rozmiary pojemników

Maksymalna pojemność magazynowa podestu jest podyktowana przez pojemność zbiorczą podestu. Pojemność zbiorcza musi być równa co najmniej 10% łącznej objętości pojemników przechowywanych na podeście lub co najmniej równa objętości największego pojemnika na nim przechowywanego. (przestrzegane w Niemczech).

Przed wszystkim należy się dostosować do wymogów prawnych danego kraju.

UWAGA!

W strefie ochrony wód lub w innych określonych przypadkach może być wymagana zwiększona pojemność zbiorcza 0 (nawet do 100% przechowywanej objętości).

3.4 Załadunek

Do przechowywania można używać tylko małych pojemników, zgodnych z wytycznymi dotyczącymi transportu substancji niebezpiecznych.

3.5 Ustawianie w stosy

Pojemniki powinny być piętrowane/ ustawiane na podeście w sposób gwarantujący, że górne pojemniki nie spadną oraz dolne nie zsuną się poza podest. Przy piętrowaniu pojemników należy brać pod uwagę przepisy danego kraju. Nie wolno przekroczyć dopuszczalnego obciążenia podestu.

3.6 Wycieki

Pomiędzy pojemnikami na podeście roboczym powinien zostać zachowany odstęp umożliwiający w każdym momencie kontrolę potencjalnego wycieku. Musi być możliwość kontroli zawartości każdej pojedynczej wanny zbiorczej.

3.7 Przechowywanie substancji łatwopalnych

3.7.1 Informacje ogólne

W przypadku przechowywania substancji łatwopalnych w pomieszczeniach muszą one być odpowiednio do tego celu przystosowane:

Ściany powinny posiadać odporność ogniową.

Zapewniona wentylacja dostosowana do warunków pomieszczenia.

Podest roboczy musi być uziemiony. Wszelkie urządzenia elektryczne w tym pomieszczeniu powinny być dostosowane do pracy w strefie zagrożenia wybuchem.

3.7.2 Regulacje

Szczegóły przechowywania substancji łatwopalnych zawarte są w przepisach dotyczących zasad bezpieczeństwa w przemyśle (BetrSichV) i Rozwiązania techniczne dotyczące substancji niebezpiecznych (TRGS); obowiązujące w Niemczech.

Należy się dostosować do wymogów prawnych danego kraju.

3.7.3 Napełnianie i opróżnianie

W przypadku napełniania lub opróżniania pojemników, w których przechowywane są substancje łatwopalne, pojemniki te muszą być uziemione.

Pojemniki muszą być szczelnie zamknięte podczas przechowywania. Powinno się je otwierać jedynie podczas opróżniania i napełniania.

Pojemniki oraz ich zawory nie mogą wystawać poza obręb podestu roboczego.

3.8 Instalacja

Instalacja podestu roboczego w pomieszczeniu musi być przeprowadzona w sposób nie blokujący systemu wentylacyjnego. Powietrze musi mieć swobodny przepływ poprzez kanały wentylacyjne.

4. Łączenie magazynowanych substancji / Oznakowanie / Kontrola

4.1 Łączenie magazynowanych substancji

Należy zadbać o to, aby substancje przechowywane na podeście roboczym nie reagowały ze sobą. Należy brać pod uwagę wytyczne dotyczące przechowywania ze sobą różnych substancji (np. TRGS 510).

4.2 Oznakowanie

Obszary w magazynach przeznaczone dla różnych substancji niebezpiecznych muszą być oznakowane za pomocą odpowiednich etykiet. Musi być również sporządzany rejestr substancji niebezpiecznych.

4.3 Kontrola

Wanny wychwytowe w podestach muszą być sprawdzane regularnie, przynajmniej co dwa dni, w przypadku kiedy używane są w celu zapobiegania negatywnym skutkom wycieków, skażenia, etc.

Kontrole muszą być udokumentowane.

Wanny wychwytowe w podestach muszą być dokładnie sprawdzane co roku pod kątem śladów korozji, zniszczeń mechanicznych, etc.

4.4 Konserwacja

W przypadku zaobserwowania jakichkolwiek uszkodzeń konstrukcyjnych lub przebarwień należy podjąć środki zaradcze zabezpieczające konstrukcję przed korozją i skutkami zniszczeń.

Uszkodzona kratownica / dno wanienki powinna być zastąpiona jedynie przez kratownicę / dno wanienki tego samego typu i o takim samym dopuszczalnym obciążeniu.

Uszkodzenie mające wpływ na odpowiednie funkcjonowanie podestów, np. dziura, powinno być naprawione przez producenta lub autoryzowanych specjalistów (w Niemczech jest to specjalna firma zgodna z §19 WHG).

5 Instrukcja montażu – półki na substancje niebezpieczne

5.1 Zasady

Prosimy postępować zgodnie z treścią tej instrukcji montażu oraz instrukcji eksploatacji (podstawa HIA-200-0/1) systemu „ORION PLUS” w celu zapewnienia uzyskania właściwych parametrów użytkowych oraz prawidłowej eksploatacji systemu regałowego. W punkcie 1.4 podano dane techniczne oraz maksymalne dopuszczalne obciążenie półek.

5.2 Warianty wykonania oraz cechy opcjonalne



Półka kuwetowa,
stal ocynkowana



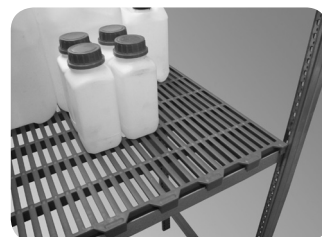
Kratownica do półek,
stal ocynkowana



Wanna wychwytowa, stal
malowana lub ocynkowana
ogniowo, Pojemnośwanny
wychwytowej: 200 litrów



Wkład z PE do półek
kuwetowych



Kratownica do półek, PE

TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG
Region Magdeburg
Adelheidring 16, 39108 Magdeburg
Telefon: 0391/7366-310 oder -311
Telefax: 0391/7366-333



Prüfbescheinigung

Nr.: LACONT 01/2016

Hiermit wird dem Lieferer/Hersteller:

LACONT Umwelttechnik GmbH
Halberstädter Straße 20a
39435 Egeln

bestätigt, dass die gefertigten Typ-Auffangwannen (siehe Anlage Seite 2) einer Prüfung unterzogen wurden.

Nach den Ergebnissen der werkseitigen Produktionskontrolle und der durchgeführten Fremdüberwachung der Überwachungsstelle entsprechen die Auffangwannen den Bestimmungen der

Richtlinie über die Anforderungen an Auffangwanne aus Stahl mit einem Rauminhalt bis 1000 Liter – StawaR – (September 2011)

nach Bauregelliste A, Teil 1 als Bauprodukt für Anlagen zum Lagern wassergefährdender Flüssigkeiten Nr. 15.22.

Der Lieferer/Hersteller hat nach Bauregelliste Nr. 15.22 für jede Auffangwanne eine Übereinstimmungserklärung der Firma (ÜHP) zu erstellen und beizulegen. Bei Aufstellung und Ausrüstung der Auffangwanne sind die wasserrechtlichen Anforderungen entsprechend der VAWS des jeweiligen Bundeslandes zu berücksichtigen. Die Medienbeständigkeit ist nach DIN 6601 nachzuweisen.

Magdeburg
Ort

03.02.2016
Datum



Pieper
Dipl.-Ing. Pieper
Der Sachverständige

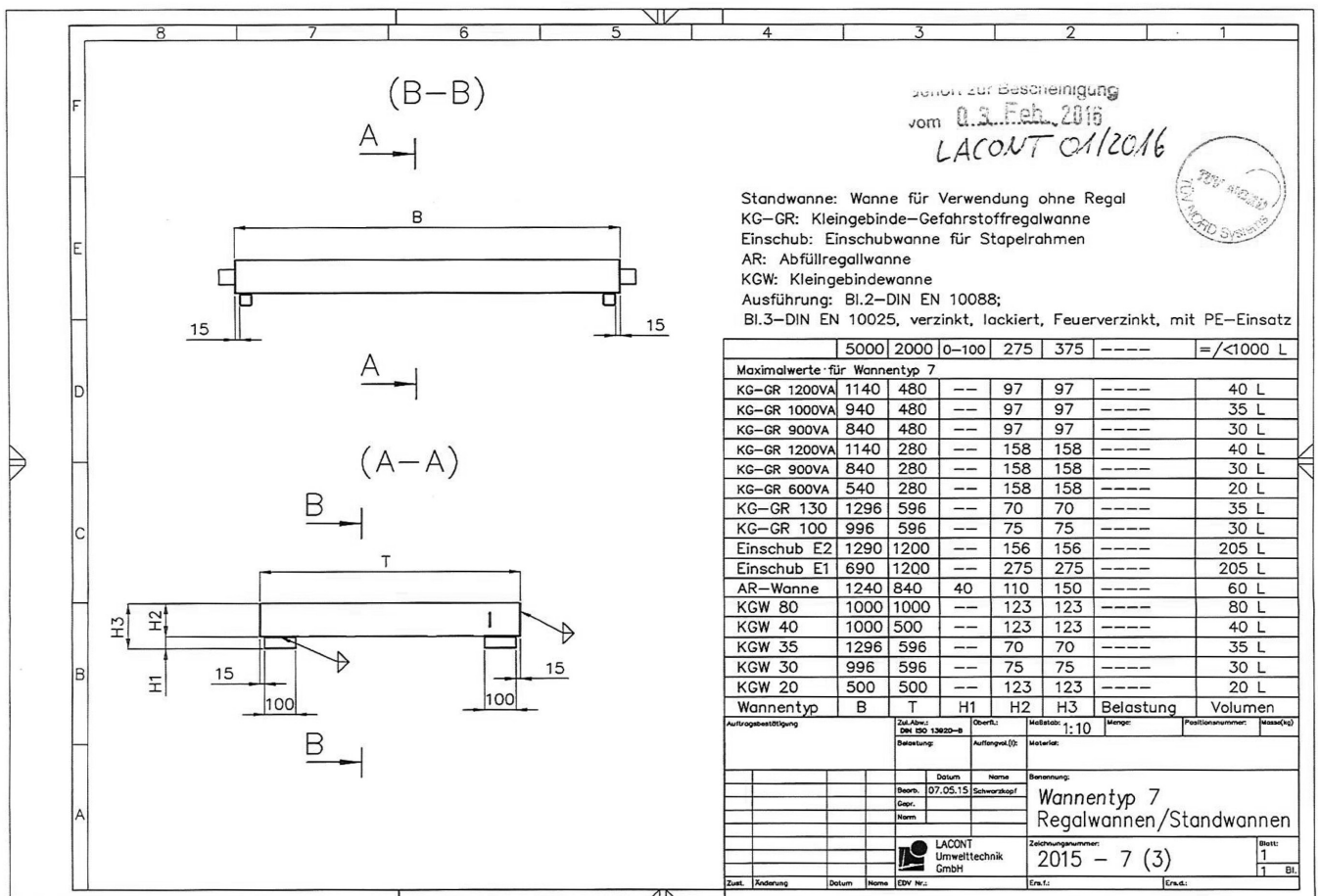
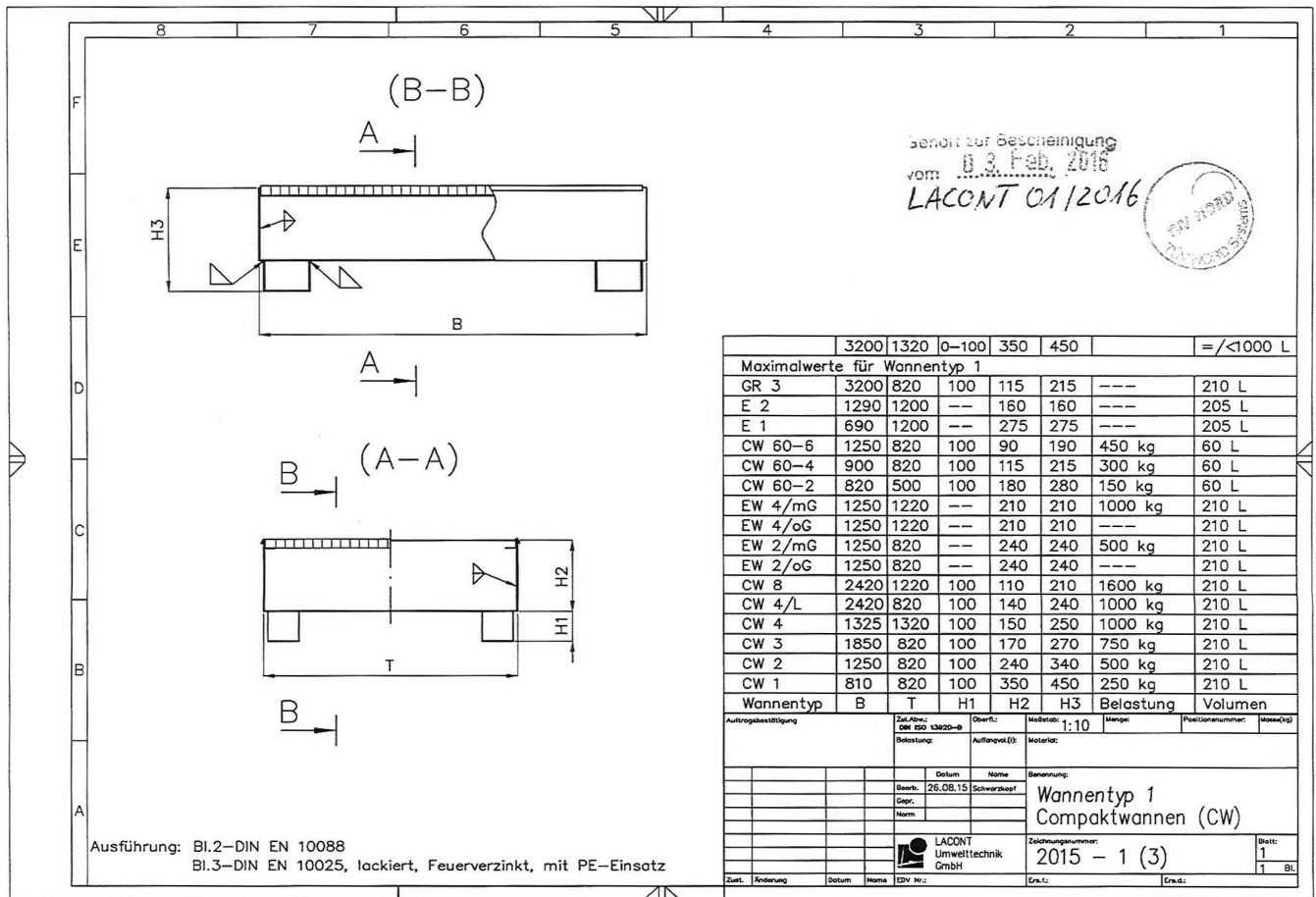
Anlage
Auflistung der geprüften Typ-Auffangwannen aus Stahl bis 1000 l

TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG
Region Magdeburg
Adelheidring 16, 39108 Magdeburg
Telefon: 0391/7366-310 oder -311
Telefax: 0391/7366-333

Liste der
geprüften Auffangwannen mit einem Volumen bis 1000 l aus Stahl.

- | | | |
|---------------|-----------------------------------|------------------------------|
| - Wannentyp 1 | Compaktwannen (CW) | Zeichnungsnummer 2015- 1 (3) |
| - Wannentyp 2 | Wasserschutzpalette (WSP) | Zeichnungsnummer 2015- 2 (3) |
| - Wannentyp 3 | Wasserschutzpalette (WSP-KTC) | Zeichnungsnummer 2015- 3 (3) |
| - Wannentyp 4 | Sicherheitsbodenelemente (BS) | Zeichnungsnummer 2015- 4 (3) |
| - Wannentyp 5 | Flächenschutz-Modulsystem (FSS-M) | Zeichnungsnummer 2015- 5 (2) |
| - Wannentyp 6 | Regalwannen (WSR) | Zeichnungsnummer 2015- 6 (2) |
| - Wannentyp 7 | Regalwannen/Standwannen | Zeichnungsnummer 2015- 7 (3) |
| - Wannentyp 8 | Schrankwanne 1 | Zeichnungsnummer 2015- 8 (3) |
| - Wannentyp 9 | Schrankwanne 2 | Zeichnungsnummer 2015- 9 (3) |







LA CONT Umwelttechnik GmbH

Halberstädter Straße 20a
39435 Egelin / GERMANY

Phone: +49 (0) 39 268 / 98 96 - 0

Fax: +49 (0) 39 268 / 98 96 - 29

eMail: info@lacont.de

Internet: <http://www.lacont.de>

SKORZYSTAJ Z USŁUG NASZEGO DZIAŁU SERWISU

Postaw na wiedzę, doświadczenie
oraz profesjonalizm

PAMIĘTAJ



Regularne przeglądy zapewniają niezawodność produktów w sytuacji awaryjnej.



Przeglądy powinny być przeprowadzane przez doświadczonych oraz autoryzowanych serwisantów.



Eksploatowane produkty wymagają regularnych okresowych czynności serwisowych.



Brak serwisów grozi utratą gwarancji oraz właściwości użytkowych produktów.

DLACZEGO WARTO WYBRAĆ SERWIS TOPSERW?



Nasi serwisanci posiadają wieloletnie doświadczenie oraz szeroką wiedzę techniczną potwierdzoną certyfikatami i dyplomami.



Po każdym serwisie dostarczamy profesjonalną dokumentację.



Na bieżąco współpracujemy z producentami, aby sprawnie rozwiązywać problemy oraz świadczyć najwyższą jakość usług.



Jako jedyni jesteśmy certyfikowanymi serwisantami urządzeń Duperthal, Lacont, Chemisafe, Wolf, Acorn, Adaro, Hughes, Justrite, Chronomite, świadczymy również serwisy innych urządzeń dostępnych na rynku.



Regularnie szkolimy się w kraju oraz zagranicą, aby poszerzać swoją wiedzę oraz sprawnie reagować na potrzeby naszych odbiorców.



Zapewniamy szybkie terminy oraz dojazd do klienta na terenie całego kraju.



Oferujemy szkolenia techniczne celem właściwej obsługi naszych produktów.

Zawierając z Topserw długoterminową umowę konserwacyjną nie musisz już myśleć o obowiązkowych przeglądach.

Nasz Dział Serwisu dopilnuje, żeby kontrola urządzeń odbyła się w wymaganym terminie.



ul. Marecka 66a
05-220 Zielonka
www.topserw.pl
info@topserw.pl
INFOLINIA: 801 000 501